

Presseinformation

6. Oktober 2026

50 Jahre Jugendsinfonieorchester Niederösterreich

LR Kasser: Talent, Freude und fundierte Ausbildung

Sein 50-jähriges Bestehen feierte vergangenen Samstag das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich (JSO NÖ), das aus den größten Talenten der Musik- und Kunstschulen Niederösterreichs besteht, im ausverkauften Auditorium Grafenegg mit einem Festkonzert. Unter der Leitung von Dirigent Peter Stark spielte das knapp 90 Jugendliche zählende Orchester die 1. Sinfonie von Gustav Mahler, Rimsky-Korsakows „Capriccio Espagnol“, den Konzertwalzer „Wo die Zitronen blüh’n“ von Johann Strauß Sohn und den „Festmarsch“ von Leopold Schmetterer. Letzterer war auch im Publikum, war jahrzehntelang Dozent im JSO NÖ und - mittlerweile pensioniertes – Mitglied des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich.

Landesrat Anton Kasser zeigte sich begeistert von den Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker: „Um ein solches Konzert zu spielen, braucht es nicht nur Talent und Freude an der Musik, sondern auch eine fundierte Ausbildung, die die Musikerinnen und Musiker von den 2.150 Musiklehrenden in den 74 Musik- und Kunstschulen in Niederösterreich erhalten. Für ihre Arbeit möchte ich mich besonders herzlich bedanken.“

Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, ergänzt: „Die besondere Stärke unserer Musik- und Kunstschulen in Niederösterreich liegt darin, dass sie mitten in unseren Gemeinden liegen. Sie bilden nicht nur den musikalischen Nachwuchs auf hohem Niveau aus, sondern sie sind Orte, an denen Regionalkultur entsteht und gelebt wird.“

Gefeiert wurde im Rahmen des Festkonzerts mit diesem anspruchsvollen Programm das 50-jährige Bestehen des Orchesters, das ursprünglich als Streichorchester gegründet wurde. Die jungen Musikerinnen und Musiker haben im JSO NÖ die Möglichkeit, mit renommierten, internationalen Dirigenten zusammenzuarbeiten und so Erfahrungen in der professionellen Orchesterarbeit zu sammeln.

Dirigent Peter Stark sagt: „Ich mag diese Musikerinnen und Musiker sehr. Sie sind unglaublich engagiert. Sie arbeiten hart und konzentriert, sie hören zu, probieren

Presseinformation

Dinge aus und sind bereit, etwas zu verändern. Deshalb ist es für mich wirklich eine große Freude, hier zu sein.“

Das JSO NÖ war für zahlreiche Musikerinnen und Musiker, die jetzt in großen Orchestern in aller Welt tätig sind, die erste Erfahrung im Zusammenspiel in einem professionellen Orchester. „Ich freue mich sehr, dass das Land Niederösterreich schon seit 50 Jahren dieses Orchester trägt und damit beweist, welchen Stellenwert die Förderung junger Talente hat“, sagt Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich. „Es ist schön zu sehen, wie sich Kinder in den Musik- und Kunstschulen zu jungen Erwachsenen entwickeln, die selbstbewusst schwierige Stücke wie die 1. Sinfonie von Gustav Mahler in Grafenegg spielen. Ich bin wirklich stolz – auf unsere Musik- und Kunstschulen und auf unsere knapp 90 Talente im Jugendsinfonieorchester.“

Weitere Informationen: MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH, Karoline Sinhuber, Telefon: 0676/88405341, E-Mail: karoline.sinhuber@mkmnoe.at